

Projektdatenblatt Förderungen nach Stadtbezirksförderrichtlinie	HH-Jahr: 2020 lfd. Nr: V-Co00033/20
--	--

Antragsteller

Akkamerata e. V. Lübecker Straße 69 Dresden-Cotta vertreten durch den Vereinsvorsitzenden Herrn Rainer Westphal

Projektbezeichnung

Konzert des interregionalen Projektorchesters 2020 in der evangelisch- freikirchlichen Gemeinde Dresden-Cotta

Durchführungszeitraum

18.09.2020 bis 31.12.2020

Gesamtkosten	995,00 Euro
Projekteinnahmen	0
(aus Entgelten, Gebühren, Verkaufserlösen)	0
Eigenmittel	0
Drittmittel	0
beantragte Förderung Stadtbezirk	995,00 Euro
sonst. Förderung LHD	0
weiter (Bund, Land ...)	0
Fördervorschlag StBA	995,00 Euro

Projektbeschreibung (durch den Antragsteller):

Das Konzert des sächsisch-tschechisch-polnischen Projektorchesters findet am 31. Oktober 2020 in der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde Dresden-Cotta statt. Das Projekt widmet sich überregionalen Einflüssen verschiedener Musikkulturen. Gemeinsam geprobt wird an einem Wochenende in der Jugendherberge Hohnstein. Konzerte in Dresden und Umgebung sollen von den gemeinsam erkundeten musikalischen Möglichkeiten künden.

Das Projektorchester setzt sich aus Mitgliedern des Orchesters Akkamerata und des Nachwuchsorchesters Klein-Akkamerata Dresden u. a. Schülern des Gymnasiums Dresden-Cotta und aus Gastmusikern, Musiklehrern und Schülern der Musikschule Ústí nad Labem, Tschechien und der Musikschule S. Moniuszko, Jelenia Góra, Polen zusammen. Von der tschechischen und polnischen Seite bereichern Blasinstrumente und Klavier, darunter Meisterschüler und Preisträger mit virtuoson Solo-Stücken begleitet vom Orchester, den Klang des Akkordeonorchesters. Violinen als Solo- und Orchesterinstrumente sowie ein Bandoneon sind ebenso Bestandteil des gemeinsamen Programms. Für Akkamerata ist das Zusammenspiel mit anderen Instrumenten nicht neu. Im Orchester spielen regelmäßig auch das Bandoneon, Geigen und Klavier sowie verschiedene Schlaginstrumente. Schönster Erfolg des Orchesters Akkamerata war 2018 der Publikumspreis beim Programm „Klingende Stadt“ der Dresdner Musikfestspiele. 2019 durften wir als Preisträger das Eröffnungskonzert dieser Aktion auf der großen Bühne an der Frauenkirche geben.

Im Konzert tritt unser Dirigent Wladimir Artimowitsch auch als Solist auf dem Bajan und Bandoneon (u. a. Engagements in der Staatsoperette Dresden und dem Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz) auf.

Alle Seiten möchten nachhaltige partnerschaftliche Beziehungen aufbauen. Die Zusammenarbeit in dem Projektorchester soll 2021 erweitert mit Gästen aus Belarus fortgesetzt werden.

Begründung Fördervorschlag (durch das Stadtbezirksamt):

Das beantragte Vorhaben des Akkammerata e. V. ist gemäß Ziffer 2 Absatz 1 Buchstabe g der Stadtbezirksförderrichtlinie zuwendungsfähig. Es strahlt in das Territorium aus, indem es sich unmittelbar an dessen Bürgerinnen und Bürger wendet.

Das Zusammenwirken von Künstlerinnen und Künstlern aus Dresden mit Musikerinnen und Musikern aus den unmittelbaren Nachbarstaaten Tschechien und Polen verleiht dem Konzert musikalisch und personell internationales Flair, das sich mit regionaler Wirkung in den Stadtbezirk Cotta hinein verbindet.

Das ursprünglich beabsichtigte Mitwirken weißrussischer Künstler musste wegen der Covid-19-Pandemie entfallen. Infolge der anschließenden Neujustierung der Veranstaltung mit geändertem Mitwirkendenkreis stellte der Projektträger den Antrag auf vorzeitigen Maßnahmebeginn, dem das Stadtbezirksamt ohne Förderzusage zustimmte.

Es handelt sich hier um ein Kleinprojekt mit Gesamtkosten unter 1.000,00 Euro. Der erbrachte Anteil an Eigenleistung als legitime Form des Eigenanteils bei Kleinprojekten liegt deutlich über dem Mindestanforderungsniveau. Eintrittsgelder werden zu dem Konzert nicht erhoben, um dessen Niederschwelligkeit zu wahren und es als Auftrittsmöglichkeit und -chance für die Künstlerinnen und Künstler stattfinden zu lassen.

Das Stadtbezirksamt Cotta empfiehlt dem Stadtbezirksbeirat Cotta, dem vorliegenden Förderantrag zuzustimmen. Dem Stadtbezirksbeirat stehen aus seinem Budget per 15. September 2020 noch 114.710,00 Euro (anteilig Haushaltssperre) zur Verfügung.